

████████████████████  
████████████████████  
████████████████████  
████████████████████  
████████████████████  
**LUNGOMARE** >Galerie ██████████

Rafensteinweg, via Rafenstein 12  
I - 39100 Bozen, Bolzano  
T +39 0471053636 M +39 3388135137  
info@lungomare.org www.lungomare.org

Bozen, 13.09.2007

**Pressemitteilung: Ausstellung: 19.10. – 30.11.2007 „Storie di cose“**

*Eröffnung: 19.10.2007 mit:*

*Wieki Somers (Designerin, NL) und Harvey Molotch (Soziologe, USA)*

*mit:*

Anteeksi – Aamu Song, Helsinki FI / Åbåke London UK / Azzimonti-Pigem Milano, Barcelona IT, ES / Martin Azúa, Barcelona ES / Manuel Bandeira, Salvador BR / Fernando Brizio, Lisboa POR / Culdesac, Valencia ES / Luis Eslava, Valencia ES / Lorenzo Damiani, Milano IT / electricwig, Manchester UK / Patrick Frey, Hannover DE / Front, Stockholm SE / Alexis Georgacopoulos, Lausanne CH / Tal Gur, Kibbutz Gilgal IL / Ditte Hammerstrøm, København DK / Sophie Krier, Rotterdam NL / Meriç Kara, Istanbul TR / Kyoei Design, Shizuoka JP / Nicolas Le Moigne, Lausanne CH / Cecilie Manz, København DK / Peter Marigold, London UK / Jason Miller, New York USA / Nodesign, São Paulo BR / Polka, Wien AT / Adrien Rovero, Renens CH / Wieki Somers, Rotterdam NL / Sylvain Willenz, Brussels BE / Tesolin e Estadiou, Helsinki FI

*ein Projekt der Galerie Lungomare*

*Kuratoren: Angelika Burtscher und Daniele Lupo*

*in Zusammenarbeit mit der Fakultät für Design und Künste der Freien Universität Bozen*

„*Storie di cose*“ (Geschichten von Dingen) ist Teil einer Serie von Projekten der Galerie Lungomare, die sich mit der „Erforschung des Alltags“ und dem damit verbundenen Gestaltungsprozessen beschäftigten. „*Storie di cose*“ zeigt eine Vielzahl von Objekten, die nicht nur aufgrund ihrer Form und Funktion, sondern aufgrund ihrer Geschichte und ihrer kulturellen und sozialen Bedeutung von 30 Designern ausgesucht werden. Die Ausstellung wird am 19. Oktober gemeinsam mit der Tagung „Biographie der Objekte“ – organisiert von der Fakultät für Design und Künste der Freien Universität Bozen – eröffnet. Auf Einladung der Kuratoren hält die Designerin Wieki Somers im Rahmen der Tagung an der Universität einen Vortrag, die Kuratoren von „*Storie di cose*“ präsentieren die Designerin und die Ausstellung.

Zur Ausstellungseröffnung spricht der Soziologe Harvey Molotch aus New York und Referent der Tagung, die Designerin Wieki Somers, der italienische Soziologe und Kurator der Tagung Paolo Volontè und die Kuratoren der Ausstellung.

Mit der Tagung „Biographie der Objekte“ an der Freien Universität Bozen wird die wissenschaftliche Ebene mit der angewandten projektbezogenen Ebene der Ausstellung „*Storie di cose*“ verbunden. Zur Ausstellung werden Designer unterschiedlicher kultureller und geographischer Herkunft, sowie unterschiedlicher Generationen eingeladen, ein für sie signifikantes Objekt auszusuchen und dafür eine „Objekt-Biographie“ zu verfassen.

### **Die Objekt-Biographie, das Konzept der Ausstellung:**

Unser Leben ist voller Objekte. Objekte, die mit ihrer Wiederkehr und Vertrautheit oft zur Selbstverständlichkeit werden, können eine Dimension des Alltäglichen umschreiben. Diese Objekte, die wir nicht zufällig als „alltäglich“ bezeichnen, bestimmen und konstituieren nicht nur einen großen Teil unseres Lebens, sondern tragen bisweilen – ohne dass wir es oft bemerken – zu dessen Veränderung bei. Gleichzeitig unterliegen auch diese Objekte der Veränderung: Sie nützen sich ab, altern, zerbrechen. Sie positionieren sich aber auch neu und erneuern sich in Verbindung mit anderen Objekten oder vorher nicht da gewesenen Tätigkeiten. Manchmal ändern sie auch grundlegend ihre Funktion. Die Geschichte und der Werdegang dieser Objekte beschränken sich nicht auf das, was mit ihnen geschieht, sobald sie in unseren Alltag eintreten; ihre Geschichte, die Biographie jedes einzelnen Objektes beginnt wesentlich früher: in dem Augenblick, in dem ein bestimmtes Objekt in einer Fabrik, einer Werkstätte oder einem Labor entsteht und von einem Gestaltungsvorgang gekennzeichnet ist, welcher der tatsächlichen Produktion vorausgeht. Sodann verläuft sie über die Verteilungswege weiter und trägt als erworbenes Gut, Geschenk, Diebesgut oder Leihgabe dazu bei, unseren Alltag zu gestalten und zu spezifizieren. Danach verschwinden die Objekte fast immer aus unserem Alltag, was aber nicht heißt, dass sie verenden, jedenfalls nicht sofort. Sie können in eine kürzer oder länger währende Agonie eintreten und ihrer Ausmusterung entgegen gehen. Es kann aber auch eine zweite Lebenschance für sie geben, indem sie zurück gewonnen, wiederverwertet oder wieder verwendet werden – bis hin zur ehrenvollen Verwahrung in Museen oder häuslichen Schaukästen. Beim Großteil der Alltagsobjekte achten wir nicht einmal auf die Tatsache, dass sie eine eigene Biographie haben. Sie sind da, solange sie nicht zerbrechen, abgenutzt sind oder alt erscheinen. Situationen, denen fast immer ein unproblematisches Verschwinden folgt, ohne Trauer und Nostalgie. Andere Objekte können in unserem Leben hingegen eine gewisse Relevanz erlangen, weil sie sich mit unserer eigenen Biographie verbinden, und weil wir uns deshalb mehr für sie interessieren. Wir verfolgen ihre Veränderungen, ihre Zukunft und ihre Vergangenheit mit größerer Aufmerksamkeit. In diesen Fällen können wir davon sprechen, dass wir ihre Biographie kennen, aber es kommt fast nie vor, dass wir sie anderen erzählen, sie mit anderen teilen.

### **Die Ausstellung zeigt die 30 von den Designern ausgewählten Objekte und erzählt ihre Biografie.**

Das gesamte Projekt wird in einer dreisprachigen Publikation dokumentiert, die neben den Biographien und Bildern der ausgesuchten und ausgestellten Objekte, auch einige Stellungnahmen und Schlussfolgerungen der Tagung enthält.

*Konzept der Ausstellung: Angelika Burtscher (Designerin), Roberto Gigliotti (Architekt), Daniele Lupo (Designer), Alvisè Mattozzi (Semiotiker)*

Für die Ausstellung hat die Illustratorin Ika Künzel das Thema interpretiert und ein Leitbild gezeichnet. Weitere Bilder senden wir Ihnen gerne auf Anfrage nach der Eröffnung, am 19.10. zu.

download Illustration: <http://www.lupoburtscher.it/public/storiedicose.tif>

download Bilder Designer: <http://www.lupoburtscher.it/public/photos-14-10.zip>

Mit freundlichen Grüßen  
Angelika Burtscher für *Lungomare Gallery*